



„Bahn-Azubis gegen Hass und Gewalt – Gemeinsam für ein tolerantes und respektvolles Miteinander“

Wettbewerb 2022/2023



Leitfaden für Mentor:innen

Was Sie zum Wettbewerb wissen müssen

Als weltoffenes und global agierendes Unternehmen gehören kulturelle und ethnische Vielfalt von Mitarbeiter:innen und Kund:innen als Selbstverständlichkeit zu unserem Arbeitsalltag.

Werte wie Chancengleichheit, Toleranz, Respekt und Zivilcourage prägen unser Miteinander. Wir positionieren uns gemeinsam gegen Rechtsextremismus, Diskriminierung und Gewalt, sei es aufgrund des Geschlechts, des Alters, der Religion, Herkunft, politischer oder gewerkschaftlicher Betätigung. Wir setzen uns aktiv gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit ein.

Mit der Gründung des Projekts „Bahn-Azubis gegen Hass und Gewalt“ setzen die Deutsche Bahn und die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) gemeinsam seit dem Jahr 2000 ein deutliches Zeichen gegen Hass und Gewalt. Seit Beginn des Wettbewerbs haben sich **über 13.000 Azubis in mehr als 1.500 Projekten** engagiert.

Das Projekt wurde 2008 für vorbildliches gesellschaftliches Engagement im Wettbewerb „Vielfalt als Chance“ mit einem Sonderpreis prämiert und erhielt im Jahr 2016 die „Goldene Victoria“ für besonderes Engagement innerhalb der DB.

Die Grundlage des Projekts ist die Konzernbetriebsvereinbarung (KBV) „Für Gleichbehandlung und zum Schutz vor Diskriminierung“, die am 21. Januar 2016 in Kraft trat.

Der Wettbewerb „Bahn-Azubis gegen Hass und Gewalt – Gemeinsam für ein tolerantes und respektvolles Miteinander“ richtet sich an DB-Azubis und Azubis der DB-Partner im ersten und zweiten Ausbildungsjahr sowie Dual Studierende des 1. und 2. Studienjahres.

Das Projekt steht unter der Schirmherrschaft des Vorstandsvorsitzenden der Deutschen Bahn Dr. Richard Lutz und dem stellvertretenden Vorsitzenden der EVG Martin Burkert.

Sie finden sich hier wieder?

Sie möchten sich gemeinsam mit einer Projektgruppe zu diesen Themen eingehend beschäftigen und eine Gruppe mit innovativen Ideen unterstützen? Dann möchten wir Sie motivieren, sich als Mentor:in im Rahmen des Wettbewerbes zu engagieren!

Unterstützen Sie eine Gruppe mit einer tollen Idee, helfen Sie bei der Umsetzung und schauen Sie dabei zu, wie aus einer innovativen Idee ein großartiges und nachhaltiges Projekt wird!

Unterstützt wird der Wettbewerb von unseren DBplus-Partnern:



Meine Rolle als Mentor:in

Wir freuen uns sehr, dass Sie sich als Mentor:in im Wettbewerb engagieren wollen! Auf den nächsten Seiten möchten wir Ihnen einige Informationen zu Ihrer Rolle zukommen lassen und Sie mit den Aufgaben und Inhalten vertraut machen, die Sie erwarten.

Bitte beachten Sie: die Ausgestaltung Ihrer Rolle, also wie und in welchem Umfang Sie sich engagieren, liegt ganz bei Ihnen. Wichtig ist, dass Sie Ihre Rolle verantwortungsbewusst und motivierend wahrnehmen. Unser gemeinsames Ziel ist es, eine Gruppe interessierter Azubis und/oder Dual Studierender zu unterstützen, sich sinnvoll zu engagieren und mit ihrem Projekt einen Unterschied gegen Hass und Gewalt zu machen.

Wann können Sie als Mentor:in tätig werden?

- ✓ Sie sind Mitarbeiter:in bei der Deutschen Bahn oder einem DB-Partner
- ✓ Sie sind Auszubildende:r im 2. oder 3. Ausbildungsjahr
- ✓ Sie sind Dual Studierende:r im 2. oder 3. Studienjahr
- ✓ Sie erfüllen eines der ersten Kriterien und sind bereits von einer Gruppe angesprochen worden, ob Sie als Mentor:in tätig werden möchten
- ✓ Sie haben Interesse am Thema und können Azubis oder Dual Studierende in Ihrem Umfeld ebenfalls motivieren, am Wettbewerb teilzunehmen

Was sind Ihre Aufgaben?

Die Rolle als Mentor:in beinhaltet eine Vielzahl von unterstützenden Tätigkeiten, die zum Ziel haben, die Gruppe von Azubis kontinuierlich zu motivieren und ihnen bei Problemen, Rückschlägen und Umsetzungsfragen zur Seite zu stehen. Die Aufgaben sind in den einzelnen Phasen des Wettbewerbes dabei sehr unterschiedlich.

Für die Nachwuchskräfte können Sie **Wegbegleiter:in**, **Berater:in**, **Motivator:in**, **Sparringspartner:in**, **Moderator:in**, **Wegweiser:in** und **Unterstützer:in** sein. Was Sie nicht sind, ist Ideengeber:in und Umsetzer:in des Projektes. Das sind die Aufgaben der Projektgruppe!

Auf den folgenden Seiten erklären wir Ihnen die Phasen des Wettbewerbs und geben Ihnen Hinweise zu den anstehenden Aufgaben und Tipps für die Umsetzung.

Die Projektphasen des Wettbewerbs

1. Das richtige Thema finden.

Ein passendes Projektthema zu finden ist nicht immer einfach. Hierfür braucht es Zeit und intensive Beratung. Oder eben auch mal einen zündenden Funken. Es kann sein, dass eine Gruppe bereits ein Thema hat, für das sie brennt oder eben erst einmal nur den Wunsch, sich zu engagieren.

Nehmen Sie in jedem Fall erst einmal die **Konzernbetriebsvereinbarung (KBV) "Für Gleichbehandlung und zum Schutz vor Diskriminierung"** zur Hand und diskutieren Sie diese mit Ihrer Gruppe. Wie verstehen die Teilnehmenden die Inhalte, was haben sie selbst bereits erlebt, was beschäftigt sie? Ermutigen Sie die Gruppenmitglieder, an Beispiele im Betrieb, in ihrer Stadt oder der Region zu denken und sich damit auseinanderzusetzen. Wo könnte hier Unterstützung notwendig sein, was hätte ein sinnvolles Projekt für einen Mehrwert.

Hilfreich ist es außerdem, einen Blick ins Azubis- bzw. Dual Studierenden-Internet zu werfen und die ehemaligen Projekte in den Projektdokumentationen anzuschauen, um Anregungen zu bekommen. Es könnten Projekte dabei sein, die man weiterführen und damit besonders nachhaltig gestalten könnte.



Mit welchem KBV-Thema wird sich das Projekt auseinandersetzen?

Sollte sich die Gruppe dazu entschließen, eine Projektidee aus einem Vorjahr wieder aufzugreifen und weiterzuentwickeln, tritt sie in der Kategorie des **Nachhaltigkeitspreises** an. **Diese Kategorie läuft unabhängig von den Plätzen 1-3 und unterliegt anderen Bewertungskriterien.**

Sollten Sie und Ihre Gruppe Kontakt zu einer ehemaligen Gruppe aufnehmen wollen, schicken wir Ihnen gern die Kontaktdaten. Mailen Sie uns an bahn-azubis-gegen-hass-und-gewalt@deutschebahn.com und wir senden sie Ihnen zu.

Seien Sie in dieser Projektphase **Motivator:in**, **Vorantreiber:in** und vor allem **Sparringspartner:in**.

Seien Sie auch eine **Schnittstelle**: Beispielsweise stehen unsere DBplus-Partner gerne als Unterstützer zur Verfügung. Und sicherlich gibt es auch viele Vereine und Initiativen, die zur Unterstützung angefragt werden könne. Motivieren und helfen Sie der Gruppe dabei, Kontakt aufzunehmen und Unterstützungs-Netzwerke zu bilden, die sie für die Projektumsetzung nutzen können.

2. Auseinandersetzen mit den Bewertungskriterien.

Um zu verstehen, wonach ein fertiges Projekt bewertet wird, macht es viel Sinn, sich die Bewertungskriterien bereits vorab anzuschauen. Analysieren Sie die Kriterien intensiv mit Ihrer Gruppe. Seien Sie hier **Wegweiser:in** und **Motivator:in** zu neuen Umsetzungsmöglichkeiten, überraschenden Ansätzen und wegweisenden Kooperationen.

Im Leitfaden für die Nachwuchskräfte haben wir viele Denkanstöße und Fragen formuliert, die helfen sollen, die Kriterien zu verstehen und für die Projektplanung einzusetzen.

Um die Projekte für die **Plätze 1-3** vergleichbar bewerten zu können, nutzt die Jury folgende Kriterien:

Die Gruppe...

Fokussierung	
+ hat eine Botschaft, die sie publik machen oder ein Anliegen, das sie umsetzen möchte	- hat keine oder eine unklare Botschaft bzw. Anliegen
+ hat sich direkt mit Betroffenen oder Beteiligten zu dem Thema persönlich auseinandergesetzt	- hat das Projekt ohne die Beschäftigung mit Betroffenen oder Beteiligten realisiert
+ hat eine konkrete Zielgruppe definiert, die sie mit dem Projekt erreichen möchte (z. B. Reisende, Jugendliche, Menschen in einer bestimmten Stadt, Frauen, DB-Mitarbeitende)	- hat nicht oder unklar definiert, wen sie mit dem Projekt erreichen möchte (z. B. Reisende, Jugendliche, Menschen in einer bestimmten Stadt, Frauen, DB-Mitarbeitende)
+ hat eine für die Zielgruppe passende Maßnahme umgesetzt	- hat eine Maßnahme nicht zielgruppenspezifisch umgesetzt
Realisierung	
+ hat das eingereichte Projekt im vorgegebenen Zeitraum umgesetzt	- hat im vorgegebenen Zeitraum lediglich ein Konzept entwickelt
+ hat mit anderen (z.B. DBplus-Partnern, Institutionen) zusammengearbeitet bzw. sich Unterstützung organisiert	- hat das Projekt allein umgesetzt und kein Unterstützungs-Netzwerk aufgebaut
+ hat die Unterlagen vollständig eingereicht und darin das Projekt anschaulich und nachvollziehbar beschrieben	- hat unvollständige Unterlagen eingereicht bzw. das Projekt in seiner Umsetzung nicht ausreichend dargestellt
Kreativität	
+ hat eine neuartige Idee umgesetzt	- hat keinerlei Einfallsreichtum bewiesen oder ein bestehendes Projekt einfach übernommen
+ hat eine kreative und innovative Methode verwendet, um ihre Botschaft/ihr Anliegen publik zu machen	- hat wenig Einsatz bewiesen, eine kreative bzw. innovative Methode zu verwenden
+ hat eigenständige Maßnahmen zur Finanzierung entwickelt und umgesetzt	- die Finanzierung war von anderer Stelle her bereits gegeben
+ hat die Dokumentation des Projektes kreativ gestaltet oder es einzigartig vorgestellt	- hat die Dokumentation nicht besonders kreativ oder einzigartig gestaltet
Nachhaltigkeit	
+ zeigt auf, wie das Denken und Handeln des Projektteams durch das Projekt nachhaltig beeinflusst wurde	- zeigt keinerlei Einfluss auf das Denken und Handeln durch das Projekt auf
+ zeigt, wie sie andere Menschen nachhaltig beeinflusst hat	- hat mit ihrem Projekt keine nachhaltige Wirkung erzeugt
+ hat einen konkreten Plan zur Weiterführung des Projekts	- macht deutlich, dass dies ein einmaliges Engagement war

Dies sind die Bewertungskriterien des **Nachhaltigkeitspreises**:

Die Gruppe...

Fokussierung	
+ hat eine Botschaft, die sie publik machen oder ein Anliegen, das sie umsetzen möchten	- hat keine oder eine unklare Botschaft bzw. Anliegen
+ hat sich direkt mit Betroffenen oder Beteiligten sowie dem Vorprojekt zu dem Thema persönlich auseinandergesetzt	- hat das Projekt ohne die Beschäftigung mit einer Zielgruppe bzw. dem Vorprojekt realisiert
+ hat eine konkrete Zielgruppe definiert (z. B. Reisende, Jugendliche, Menschen in einer bestimmten Stadt, Frauen, DB-Mitarbeitende)	- hat die Zielgruppe (z. B. Reisende, Jugendliche, Menschen in einer bestimmten Stadt, Frauen, DB-Mitarbeitende) nicht oder unklar definiert
+ hat eine für die Zielgruppe passende Maßnahme umgesetzt	- hat eine Maßnahme umgesetzt, ohne die Zielgruppe zu erreichen

Realisierung	
+ hat ein bestehendes Projekt kreativ weiterentwickelt und mit einer anderen Qualität fortgeführt	- hat ein bestehendes Projekt ohne Anpassungen fortgeführt
+ hat das eingereichte Projekt im vorgegebenen Zeitraum umgesetzt	- hat im vorgegebenen Zeitraum lediglich ein Konzept entwickelt
+ hat mit anderen (z.B. DBplus-Partnern, Institutionen) zusammengearbeitet bzw. sich Unterstützung organisiert	- hat das Projekt allein umgesetzt und kein Unterstützungs-Netzwerk aufgebaut
+ hat Unterlagen vollständig eingereicht und darin das Projekt anschaulich und nachvollziehbar beschrieben	- hat unvollständige Unterlagen eingereicht bzw. das Projekt in seiner Umsetzung nicht ausreichend dargestellt

Nachhaltigkeit und Zukunftsorientierung	
+ kann deutlich machen, wie das Projekt langfristig wirken kann und auch zukünftig wertvoll sein kann	- zeigt keine Auseinandersetzung über die langfristige Wirkung bzw. einen Mehrwert
+ zeigt auf, wie das Denken und Handeln des Projektteams durch das Projekt nachhaltig beeinflusst wurde	- zeigt keinerlei Einfluss auf das Denken und Handeln durch das Projekt auf
+ zeigt, wie sie andere Menschen nachhaltig beeinflusst hat	- hat mit ihrem Projekt keine nachhaltige Wirkung bei anderen Menschen erzeugt
+ hat einen konkreten Plan zur Weiterführung des Projekts	- zeigt keinen Plan für die Weiterentwicklung des Projektes auf

In jedem der vier Kriterien werden bis zu 5 Punkte vergeben:

- 5 Punkte** - übertrifft die Erwartungen an das Bewertungskriterium sehr deutlich
- 4 Punkte** - übertrifft die Erwartungen an das Bewertungskriterium
- 3 Punkte** - entspricht den Erwartungen an das Bewertungskriterium vollständig
- 2 Punkte** - entspricht den Erwartungen an das Bewertungskriterium teilweise
- 1 Punkt** - bleibt hinter den Erwartungen an das Bewertungskriterium zurück

3. Jetzt wird losgelegt: Die Projektanmeldung.

Damit das Projekt zum Wettbewerb zugelassen werden kann, benötigen wir bei der Projektanmeldung einige Informationen. Die Gruppe soll hier kurz erklären:

- **Die Projektidee**
Mit welchem Thema der KBV setzt sich die Gruppe auseinander? Welches Ziel verfolgt das Projekt und was soll bewirkt werden?
- **Die Umsetzung**
Wie wird das Projekt umgesetzt?
- **Die Betroffenen/Beteiligten**
Wer sind die Betroffenen/Beteiligten, mit denen sich das Projekt beschäftigt
- **Die Zielgruppe des Projektes**
Mit welcher Zielgruppe beschäftigt sich die Gruppe und wie arbeitet sie konkret mit dieser zusammen?
- **Ideen für Unterstützung**
Wer wird bei der Umsetzung unterstützen?
- **Anmeldung im Rahmen der Kategorie „Nachhaltigkeitspreis“**
Wird ein bestehendes Projekt weitergeführt?

Die Anmeldung und Projektbeschreibung erfolgten über ein Online-Anmeldeformular, das auch im Azubi- bzw. Dual Studierenden Internet verlinkt ist. Nach der Anmeldung melden wir uns, bezüglich der offiziellen Freigabe der Teilnahme am Wettbewerb. **Warten Sie diese Freigabe ab, bevor Sie mit der Umsetzung des Projektes starten.**

Die Anmeldung muss **bis spätestens zum 31. Dezember 2022 erfolgen.**

Aktuelle Termine, das Anmeldeformular und


Azubi-Internet:

<https://azubi.deutschebahn.com/azubi/Dein-Engagement-/Bahn-Azubis-gegen-Hass-und-Gewalt>

Dual Studierenden-Internet:

<https://dualesstudium.deutschebahn.com/dualesstudium/Dein-Engagement-/Bahn-Azubis-gegen-Hass-und-Gewalt>

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Projektleitung:



Deutsche Bahn AG
HDN - „Bahn-Azubis gegen Hass und Gewalt“
Europaplatz 1
10557 Berlin

E-Mail: bahn-azubis-gegen-hass-und-gewalt@deutschebahn.com

4. Ran an das Projekt: Die Projektumsetzung.

Die Anmeldung ist vollbracht und die Zeit läuft: bis zum **28.04.2023** muss das Projekt vollständig umgesetzt (also alle Vorhaben abgeschlossen), dokumentiert und alle notwendigen Unterlagen eingereicht sein.

Jetzt gilt es, **Mutmacher:in**, **Motivator:in** und **Koordinator:in** zu sein. Die Gruppe kann z. B. bei der Umsetzung etwas Unterstützung gebrauchen oder mal ein kritisches Nachfragen, wie denn der aktuelle Stand ist, wenn der Alltag sich einschleicht. Sie erkennen sicher selbst, welche Unterstützung Ihre Projektgruppe in welcher Projektphase benötigt.

Denken Sie bitte an folgende Dinge:

- ✓ Rechtliche Rahmenbedingungen sind unbedingt einzuhalten. Denken Sie an Fotogenehmigungen, die richtige Verwendung von Logos, Abklärungen zu Veröffentlichungen mit der Projektleitung, die richtige Verwaltung von gesammelten Spenden¹ etc. Hierzu enthält die Wettbewerbsausschreibung für Teilnehmenden im Azubi- bzw. Dual Studierenden Internet viele Informationen.
- ✓ Der Umgang mit Spenden birgt einige Herausforderungen. Auch hier haben wir in der Unterlage viele Erklärungen und Lösungsvorschläge beigefügt. Bitte lesen Sie diese, sobald die ersten Ideen zu Projekten bei Ihnen eingehen. Bei Fragen steht Ihnen die Projektleitung jederzeit gern zur Verfügung.
- ✓ Sollte Ihre Gruppe einen Film produzieren, beachten Sie, dass dieser maximal 3,5 Minuten lang sein sollte und nicht größer als 2 GB.
- ✓ Gehen Sie auf die DBplus-Partner zu: Nutzen Sie auch das Netzwerk unserer Sozialpartner in Ihrer Region.

5. Es ist vollbracht: Die Projektabgabe.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Gruppe die ausgefüllte Jurypräsentation inkl. aller Anlagen fristgerecht zum **28.04.2023** einreicht. Leider können wir aufgrund des Termins für die Abschlussveranstaltung keinen Spielraum für eine spätere Abgabe geben.

Je früher Sie abgeben können, desto besser! Damit geben Sie uns die Möglichkeit, noch Rückfragen zu stellen oder auf fehlende Unterlagen oder Daten hinzuweisen.

Die Abgabe erfolgt per Mail an bahn-azubis-gegen-hass-und-gewalt@deutschebahn.com.

¹ siehe u.a. Finanzierungsrichtlinie der DB AG, Ril 260.010 (5) 4, Seite 19
Deutsche Bahn AG, Strategische Personalentwicklung und Grundsätze Nachwuchskräfte (HDN), Europaplatz 1, 10557 Berlin
Bahn-Azubis-gegen-Hass-und-Gewalt@deutschebahn.com

Der Zeithorizont: Informationen zum Projektablauf

Der gesamte Wettbewerb „Bahn-Azubis gegen Hass und Gewalt“ dauert vom Start am 01.09.2022 bis zur Abschlussveranstaltung.

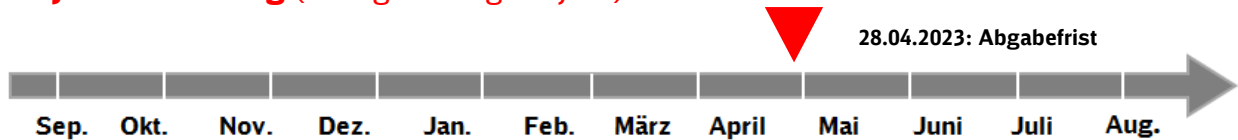
Damit Sie einen Überblick über die Zwischenschritte behalten, kommen hier die wichtigsten Daten noch einmal in Kürze:

Projektanmeldung (Online-Plattform) bis zum 31.12.2022



Anmelden über die Online-Plattform vollständig ausgefüllt mit Angaben zum Projekt und den Teilnehmenden (Link auch im Azubi-bzw. Dual Studierenden Internet). Dann abwarten bis zur Freigabe des Projektes durch die Projektleitung.

Projektumsetzung (Fertigstellung Projekt) bis zum 28.04.2023



Einzureichen ist hier die ausgefüllte „**Vorlage Jurypräsentation**“ mit allen Details zum Projekt, die die Jury für die Bewertung benötigt (Achtung: Sollte die Gruppe im Nachhaltigkeitspreis antreten gibt es dafür eine gesonderte Vorlage!).

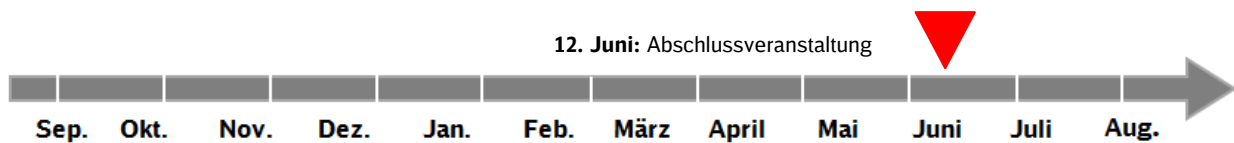
Videos und Musikbeiträge sind ebenfalls per Mail fristgerecht einzureichen. Wir raten außerdem, Flyer, Poster und sonstige Daten ebenfalls mit einzureichen, um das Projektergebnis besser verständlich zu machen.

Einladung Abschlussveranstaltung bis Ende Mai 2022



Nachdem wir die finalen Projekte erhalten haben, lassen wir Ihnen als Mentor:innen eine Einladung zu der Abschlussveranstaltung zukommen. Darin erhalten Sie alle Informationen zur Anmeldung und zum Ablauf.

Informationen zum Ablauf der Abschlussveranstaltung



Nach getaner Arbeit und der Abgabe eines wunderbaren Projektes möchten wir Ihnen für Ihr Engagement als Mentor:in danken und Sie und Ihre Projektgruppe zur Abschlussveranstaltung des Wettbewerbes „Bahn-Azubis gegen Hass und Gewalt“ einladen.

Die Abschlussveranstaltung findet am 12. Juni 2023 in Berlin statt.

Was erwartet Sie?

Gemeinsam mit den Schirmherren der Deutschen Bahn, unserem Vorstandsvorsitzenden Dr. Richard Lutz, und Vorsitzenden der EVG begrüßen wir Sie und alle Teams deutschlandweit sowie Vertreter:innen der DB-Partner und viele Gäste zur Abschlussveranstaltung in Berlin.

Im Rahmen der Veranstaltung werden wir Ihr Engagement und die Projektergebnisse feiern und prämiieren. Neben der eigentlichen Preisverleihung ab 17:30 Uhr werden wir ein attraktives Rahmenprogramm vorbereiten. Über Details der Abschlussveranstaltung informieren wir Sie zu gegebener Zeit.

Bei der Abschlussveranstaltung sind Sie ein letztes Mal **Unterstützer:in** der Gruppe und übernehmen die Verantwortung für die Begleitung bei der Reise und des Tages. In Notfällen sind Sie außerdem mobil für uns erreichbar.

Bitte nutzen Sie den Folgetag für eine gemeinsame Abreise mit Ihrer Projektgruppe. Sollten Sie getrennt von Ihrer Projektgruppe den Heimweg antreten, möchten wir Sie dennoch bitten, erreichbar für uns und die Gruppenmitglieder zu bleiben, falls Probleme auftreten sollten.